

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136535
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	528
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	83630,0241
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Magere Weidefläche, mäßig kurz verbissen, derzeit etwas höher aufgewachsen, da die Beweidung aktuell eingestellt wurde, rund 10 cm hoch, mit geschlossener, recht einheitlicher, überaus blütenreicher Grasnarbe. Mit hohen Anteilen von magerkeitszeigenden Arten, insbesondere Rotem Straußgras und Spitzwegerich, größeren Kleebeständen, aber auch Ferkelkraut. In den Randbereichen vereinzelt Zeiger von Trockenrasen wie Sandkraut oder Hasenklees, überwiegend jedoch von Grünlandarten geprägt, auch vermutlich eingesäte Bestände von Weidelgras mit einem ausgeprägten Blühaspekt von Wiesen-Schafgarbe, Ferkelkraut, Pippau, aktuell ohne Überweidungsanzeichen. Das Gelände ist leicht wellig, es gibt Niveauunterschieden von 2 bis 3 m innerhalb der Fläche. Die Fläche wurde in der Vorkartierung als Acker ausgewiesen, die sehr homogene Vegetation kann eventuell tatsächlich auf eine Einsaat zurückgehen, die sehr artenreiche, magere Grünlandvegetation macht aktuell jedoch den Eindruck eines alten Grünlandstandortes, so dass die ehemalige Zuordnung angezweifelt werden muss.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMT	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Mesterbrookweg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, Randstreifen, Straße		
Rechtswert (X)	571759	Hochwert (Y)	5951273
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: 100%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

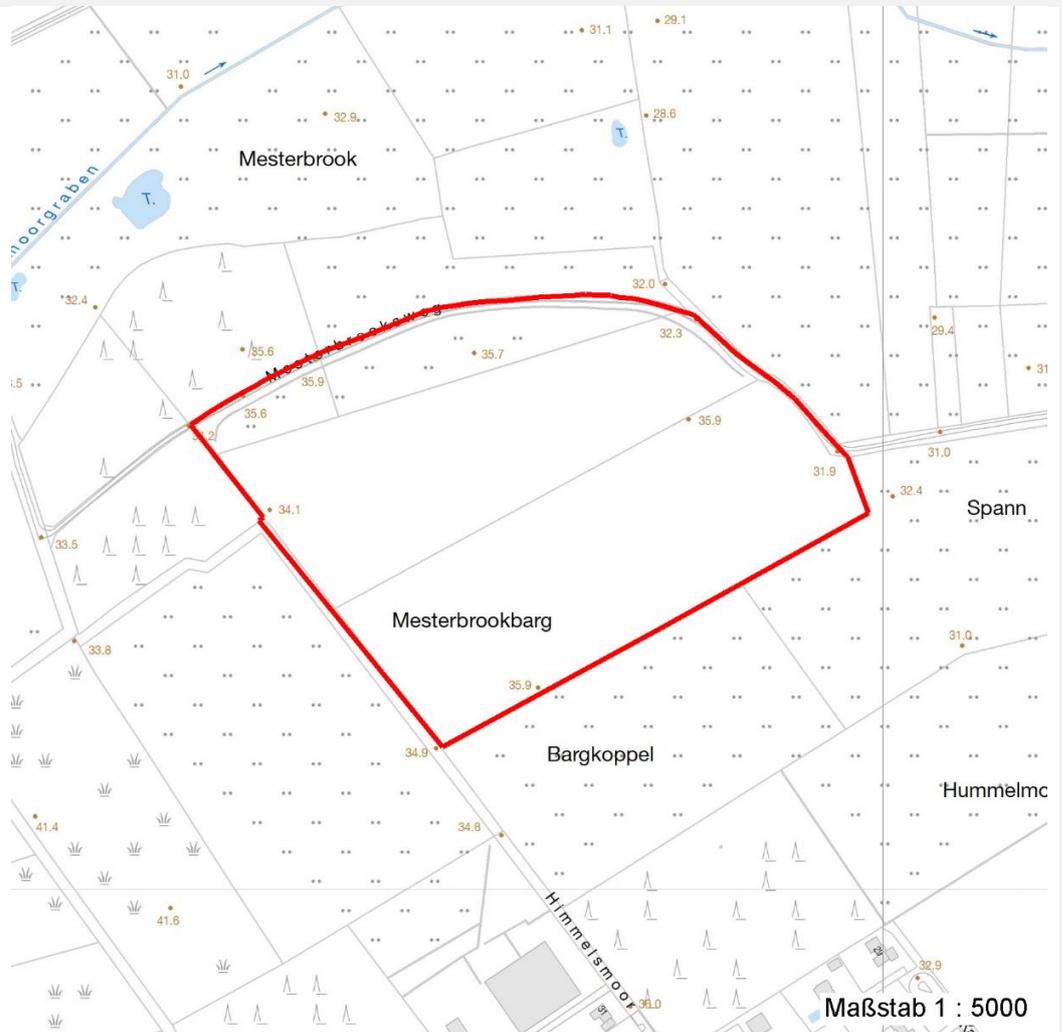
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136535
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	528
Bearbeitung	BRA	Kartierung	02.10.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	83630,0241
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136535	45183	7050	131	01.09.2011	K	7052	10052

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74428	0	7050_528_021019_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136535
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	528
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	83630,0241
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Überaus magerer Standort mit recht blütenreicher und artenreicher Grünlandvegetation (sicherlich noch artenreicher als in der Artenliste wiedergegeben)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein
Maßnahmen	Möglichst in einer ähnlichen Form wie gegenwärtig die Beweidung fortsetzen; mageres Standortpotenzial erhalten, nicht düngen, kein Umbruch vornehmen

Foto

Fotodatei 7050_528_021019_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Artenreiche Weide trocken-magerer Standorte (2018)	Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp		Biotoptyp	GMT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136535
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	528
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			02.10.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				83630,0241
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut bis überaus schnitt- oder beweidungsverträglich	7,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	h		-	-						-							
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-							
Anthemis arvensis (Acker-Hundskamille)	7	z		-	-						-		2		3	V		
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z		-	-						-							
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w		-	-						-							
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	h		-	-						-							
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	h		-	-						-							
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-							
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	w		-	-						-							
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-	-						-							
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-						-							
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	w		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-	-						-							
														Anzahl Rote Liste Arten		1	1	1
														Anzahl Arten		21		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland